

eindringen lässt. Hierauf überzieht man das Präparat durch Eintauchen in eine abgekühlte Auflösung von 1 Theil Gelatin in 80 Theilen Wasser mit einer Gelatinschicht. Die 4. Lieferung kostet direct von mir bezogen 10 Reichsmark.

G. Herpell.

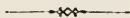
Lublin, 5. September.

Bezugnehmend auf meinen Antrag im letzten Hefte pag. 340 dieser Zeitschrift erlaube ich mir mitzutheilen, dass ich bis nun 650 Arten in vorzüglichen Exemplaren gesammelt habe und für dieses Jahr meine Excursionen als beendet betrachte, da fast nichts mehr zu finden ist. Die Versendung kann daher von jetzt ab auf Verlangen sofort erfolgen.

Karo.

Messina, 5 Sept. 1884.

August dürfte wohl für die Umgebung der vegetationsärmste Monat sein; nur eintönige *Carlina involucrata* blüht in dichten Büschen auf den Hügeln ringsum zugleich mit *Mentha Pulegium*, *Micromeria graeca*; allenthalben gesellen sich dazu: *Tribulus terrestris*, *Portulaca oleracea*, *Crozophora tinctoria*, sowie *Gnaphalium luteo-album* und *Erigeron canadense* auf Mauern; einzelne wenige Hollunderstauden stehen in Blüthe und Frucht; *Senecio gibbosus*, *Lippia repens* blühen gegen Cap Faro zu. — Der Monat ist sonst sehr trocken gewesen, nur in den letzten Tagen (28.—30.) — eine Ausnahme nach Aussage der Einwohner — trafen heftige Gewitterwolken mit Hagelschlag, welche bedeutende Schäden am Cap Faro sowie in der Ebene des Alcantara anrichteten, ein; Messina blieb verschont. — Auf einem Ausfluge (am 9.) nach Capo d'Ali, 24 Km. südlicher, am Meere wurden noch blühend gefunden: *Moricandia arvensis* und *Erucastrum virgatum*; ferner noch: *Ampelodesmos tenax*, *Andropogon hirtum*, *Melica ciliata*, *Verbascum sinuatum*, *Dianthus Bisignani* (*D. rupicola*), *Capparis rupestris*, *Achillea ligustica*, *Bupleurum fruticosum*, *Mentha silvestris*, *Nerium Oleander* in schönster Blüthe gesammelt; nach *Statice Siebthorpiana* wurde lange und vergeblich gesucht; *Teucrium fruticans* mit kahlen Aesten und vollkommen blattlose eben junge Knospen treibende *Euphorbia dendroides*-Sträucher begleiteten uns den Weg entlang; am Meeresstrand: *Inula crithmoides*, *Glaucium luteum*, *Datura ferox*, *Bunius Erucago*, *Medicago sativa*, *Eryngium maritimum*, *Euphorbia Paralias* blühend, *Atractilis cancellata* in Früchten. Am 8. wurden die ersten (gelben) Früchte der *Opuntia maxima*, sowie Nüsse in der Stadt verkauft, gegen den 10. begann das Einsammeln der Mandeln. Dr. Solla.



Personalnotizen.

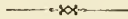
— Franz Ritter v. Höhnel, Honorardocent an der technischen Hochschule in Wien, erhielt den Titel und Charakter eines ausserordentlichen Professors.

— Dr. Hans Schinz nimmt an der von Lüderitz in Bremen ausgerüsteten Expedition nach Angra Paqueña (Gross-Namaqua) als Botaniker Theil und wird zeitweise Reiseberichte in Uhlworms „Botanischem Centralblatt“ veröffentlichen.

— Dr. Alexander Fischer v. Waldheim, Präsident der kais. Gesellschaft der Naturforscher in Moskau ist am 13. Juli, 81 Jahre alt, gestorben.

— Wilhelm Voss und Victor Janka wurden von dem botanischen Verein der Provinz Brandenburg zu corr. Mitgliedern gewählt.

— Dr. Adolf Engler ist als Nachfolger von Prof. Göppert nach Breslau berufen worden, wo er bereits am 1. October eintrifft. Ausser der Direction des botanischen Gartens wird derselbe auch die Verwaltung der dortigen Phanerogamen-Sammlungen übernehmen, während die Direction des botanischen Museums und des pflanzenphysiologischen Instituts dem Professor Dr. Ferd. Cohn übertragen wurde.



Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— In einer Sitzung der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien am 8. Mai übergab Prof. Wiesner eine im pflanzenphysiologischen Institute der Wiener Universität von Herrn Franz Rimmer ausgeführte Untersuchung „Ueber Nutationen und Wachstumsrichtungen der Keimlinge“, welche folgende Resultate lieferte: 1. Die einfache Nutation des Hypokotyls bei *Helianthus*, *Cucurbita* und *Phaseolus vulgaris* ist zum Theile eine spontane Erscheinung, zum Theile auf Belastung durch die Kotylen zurückzuführen. 2. Die einfache Nutation des Epikotyls ist rein spontan und an eine gewisse Wachstumsgrösse gebunden. 3. Die undulirende Nutation wird begünstigt durch Ausschluss einseitiger Schwerkewirkung und Abschluss des Lichtes und geht, wie Wiesner schon früher zeigte, allmählig in die revolute Nutation über. 4. Die unregelmässigen Nutationen von *Vicia sativa* und *Pisum sativum* sind an Hemmung des Längenwachstums und an eine Begünstigung des queren Wachstums geknüpft. 5. Auch Monokotylen fehlt im Keimungsstadium das Vermögen zu nutiren nicht.

— In einer Sitzung der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien am 13. Juni übersandte Prof. Dr. Eduard Tangl an der Universität Czernowitz eine Abhandlung unter dem Titel: „Zur Lehre von der Continuität des Protoplasmas im Pflanzengewebe“. Gegenstand der Untersuchung sind einerseits feinere Strukturverhältnisse der Membran der Epidermiszellen älterer Zwiebelschalen von *Allium Cepa*, durch welche die gegenseitige Verbindung benachbarter Protoplasmakörper bewirkt wird, andererseits

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [034](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 381-382](#)